

Neue Orgel für die Dankeskirche

Kirchenvorstand beschließt Projekt, Orgelbaukreis gebildet

(pm) - Die Dankeskirche soll eine neue Orgel bekommen. Nach intensiven Beratungen und gründlicher Abwägung verschiedener Optionen hat der Kirchenvorstand beschlossen, einen Neubau der Orgel anzustreben. Notwendig geworden war dies, weil die jetzige Orgel gravierende Mängel aufweist, die inzwischen im Gottesdienst unüberhörbar sind und die Eignung der Orgel für Konzerte in Frage stellen. Die inzwischen erfolgte provisorische Reparatur gewährleistet zwar die Funktionstüchtigkeit der Orgel, kann aber keine dauerhafte Lösung sein.

Der Beschluss des Kirchenvorstands sieht vor, beim Neubau Teile der jetzigen Orgel zu erhalten, aber auch Probleme der Vergangenheit zu beseitigen. Zielvorstellung ist, dass das neue Instrument die Ansprüche an Konzerte mit hoher Qualität zu erfüllt, für die Bad Nauheim weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist. Die derzeit dafür veranschlagten Kosten belaufen sich auf etwa 650.000 Euro, von denen der überwiegende Teil über Spenden aufgebracht werden muss. Weil selbst für diese Summe keine perfekte Lösung umgesetzt werden kann, lässt das Konzept einen späteren Ausbau um weitere Register zu. Dem Kirchenvorstand ist bewusst, dass dieses Projekt für viele Jahre einen Schwerpunkt in der Gemeindefarbeit bilden wird.

Unmittelbar nach dem Beschluss des Kirchenvorstands hat sich ein Orgelbaukreis gebildet, dessen derzeit zehn Mitglieder dieses Projekt engagiert vorantreiben wollen. In den kommenden Monaten wird es vor allem darum gehen, die Details für eine Spendenkampagne vorzubereiten. Start dieser Kampagne wird ein Benefizkonzert in der Dankeskirche am 16. Dezember mit den ersten drei Kantaten des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach sein.

Schon jetzt kann das Projekt mit Spenden unterstützt werden: IBAN DE09 5185 0079 0030 0016 21 bei der Sparkasse Oberhessen oder IBAN DE83 5139 0000 0089 3284 03 bei der Volksbank Mittelhessen. Bitte Verwendungszweck „Orgel Dankeskirche“ angeben.